

Leitfaden Activity „Jugendaustausch: Camps – Outgoing“

„Eine gute Activity für die Nachwuchswerbung!“

Gemäß des ersten Ziels von Lions Clubs International „den Geist **gegenseitiger** Verständigung unter **den Völkern der Welt** zu wecken und zu erhalten“ können Lions Clubs im Rahmen ihrer Club-Activits förderwürdigen Jugendlichen eine Teilnahme an einem Lions-Jugendaustausch im In- oder Ausland ermöglichen. Verschiedene Vorgehensweisen sind denkbar. Um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen sponserndem Lions-Club, Teilnehmer am Jugendaustausch und dem HDL zu gewährleisten, haben wir für Sie diesen Leitfaden erstellt.

Vorteile für Lions, den Club und für die Region

„Die Activity ist auch nicht ohne Eigennutz für die Lions! Wir haben inzwischen 16 Jugendliche in ein Camp entsenden können. Aus den Erfahrungen haben sich begeisterte, engagierte Jugendliche entwickelt, die in Wiesmoor einen Leo-Club gegründet haben. Eine gute Activity für die Nachwuchswerbung!“

Fazit aus der Erfahrung des Club-Jugendbeauftragten Günter Peters vom LIONS Club Wiesmoor/Ostfriesland.

Der Region kommt die Förderung von Jugendlichen zugute, da die Jugend hier fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht wird und die Region von der Internationalität z.B. durch die Gegenaufnahme profitieren kann. Sowohl Outgoings als auch Incomings sind Multiplikatoren für Lions.

Leitfaden für den Club

I. Ausschreibung

- Suche nach Stipendiat/in: Kontaktaufnahme mit Schulen und/oder Vereinen der Umgebung und Vorlage des zuvor erstellten Anforderungsprofil (Sprachkenntnisse, soziales Engagement, schulische Leistung etc...) für die Bewerbung.
- Ausschreibung nach Veröffentlichung der Campliste auf www.lions-youthexchange.de
- Pressemitteilung an lokale Presse und Regionalsender

II. Selektion und Vorauswahlverfahren im Club

Das Auswahlverfahren im Club kann vom Club-Vorstand und dem Jugendbeauftragten durchgeführt werden, mindestens jedoch von zwei Club-Mitgliedern. Eine längere Vorbereitungszeit (drei bis vier Monate) ist notwendig.

Zeitleiste:

Oktober

- Kontaktaufnahme mit Schule(n) und Ankündigung der Campliste für Mitte November
- Vorauswahl durch Schulen und Vereine

November

- Campliste wird vom HDL auf www.lions-youthexchange.de veröffentlicht
- Mitteilung an die KJAs im Vorfeld auf die Veröffentlichung
- Kontaktaufnahme des Clubs mit dem zuständigen Distrikt-Kabinetttbeauftragten (KJA) für den Jugendaustausch und mit dem HDL zwecks Information über das Vorhaben
- Bewerbungseingang der potentiell zu sponsernden Jugendlichen beim Club

Dezember

- Sichtung der Bewerbungen und Auswahl durch Club-Vorstand oder Auswahl-Komitee des LCs
- Einladung der ausgewählten Jugendlichen nebst Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch (zu den Themen „Was ist der Lions-Jugendaustausch“, Erläuterung der Bewerbungsprozedur, Mitteilung der vom Club gesponserten Zielländer an die Jugendlichen, Verweis auf den zuständigen KJA und auf die Campliste und das Anmeldeportal auf www.lions-youthexchange.de)
- Mitteilung der Daten der ausgewählten Jugendlichen und der Kontaktperson des Clubs an das HDL
- Auswahl des gewünschten Ziellandes und Camps durch die Jugendlichen und Mitteilung an den sponsernden LC und den KJA
- Bewerbung der Jugendlichen online und Weiterleitung aller Unterlagen und der gesamten Korrespondenz an den Jugendbeauftragten des LCs und an den KJA
- Überwachung der Termine und Betreuung durch den Jugendbeauftragten des LCs und durch den KJA

Ab Januar

- Akzeptanz des Jugendlichen durch das HDL und Mitteilung an Club, KJA und Jugendliche(n)
- Dann Mitteilung von Abreise- und Ankunftsflughafen oder Bahnhof
- Überprüfung Versicherungspaket des Bewerbers durch den Jugendbeauftragten des LCs
- Erstellung einer „Reisemappe“ mit Informationen über Lions Clubs International, Lions Deutschland und den Lions Club, den Austauschdaten, den Reisetickets und der Versicherungspolice
- Verabschiedung während des letzten Clubabends vor Reiseantritt des Jugendlichen und Übergabe von Taschengeld, Bewerberaustattungspaket vom HDL (Poloshirt, Wimpel und Pins) und eventuell des Gastgeschenks

III. Kostenübersicht und Budget

a. Kosten pro Jugendlichen bei einer 100% Unterstützung

Kosten	Betrag
Verwaltungskosten inkl. Bewerberaustattungspaket HDL	99 EUR
Reisekosten +Versicherungspaket	600 EUR
Taschengeld	50 -100 EUR
Gastgeschenk	20 EUR

b. Weitere Modelle der Unterstützung sind denkbar je nach Budget.

Beispiel:

- 250 € Taschengeld
- Übernahme der Anmeldegebühr 99 €
- Zuschuss zum Camp max. 150 €
- Gesamtbetrag pro Schüler 499 €
- Budget für 5 gesponserte Schüler ca. 2500 € pro Jahr

IV. Gegenaufnahme

In der Regel basiert der Lions-Jugendaustausch auf Gegenseitigkeit der Aufnahme. Die gesponserten Jugendlichen und Ihre Familien sind dennoch nicht zur Gegenaufnahme verpflichtet, wenn keine Möglichkeit oder ausdrückliche Bereitschaft besteht. In diesem Fall kann der Lions Club diese Verpflichtung übernehmen. Eine Rücksprache mit dem KJA oder dem HDL ist in jedem Fall zu empfehlen.

V. Evaluation und Feedback, Verbreitung und Verwendung von Ergebnissen

- Bericht über Erlebnisse, Eindrücke und Fazit (Bildmaterial, Prospekte etc...) des Jugendlichen an den Club nach der Rückkehr im Rahmen eines Clubabends zu dem auch Familien der Clubmitglieder und andere Interessierte Jugendliche eingeladen sind
- Verfassen eines Berichtes mit Fotos für die lokale Presse und das HDL
- Weiterleitung des Berichts und der Bilder an KJA und HDL zwecks Veröffentlichung in Lions-Print- und Online-Medien
- Ausfüllen des Online-Evaluationsbogens vom HDL durch den Jugendlichen

VI. Formschriften

Alle Unterlagen und Formschriften, die für die Durchführung des Jugendaustausches als Activity benötigt werden, sind beim HDL erhältlich.